

ÖSTERREICHISCHE
FORSCHUNGSGESELLSCHAFT
STRASSE • SCHIENE • VERKEHR



Halbjahresbericht 2012

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Vorstand der FSV	4
Beiräte	5
Arbeitsgruppen	7
Geschäftsstelle	7
Veröffentlichungen	8
Forschungsprojekt	12
Mitglieder der FSV	13
Öffentlichkeitsarbeit	13
Veranstaltungen	14

E inleitung

Im ersten Halbjahr 2012 konnte die Österreichische Forschungsgesellschaft Straße • Schiene • Verkehr (FSV) an die ausgezeichnete Arbeit der vergangenen Jahre anknüpfen und weitere Erfolge verbuchen. Der FSV-Verkehrstag 2012, der erstmals durch eine Fachausstellung themenspezifisch begleitet wurde, war mit mehr als 400 angemeldeten Gästen – und darauf ist die FSV sehr stolz – die größte FSV-Veranstaltung aller Zeiten. Darüber hinaus war das Angebot anderer Veranstaltungen wie Seminare oder Schulungen beachtlich.

Der Vorstand hat dieses Jahr schon mehrere Arbeitssitzungen abgehalten, um richtungsweisende Entscheidungen für die FSV zu treffen.

Die Fachbeiräte, der Lenkungs-, Zulassungs- sowie der Zertifizierungsbeirat haben den Vorstand bei diversen Entscheidungsfindungen tatkräftig unterstützt.

Innerhalb der Arbeitsgruppen wurden Aktualisierungen sowie auch Neuerarbeiten der Richtlinienwerke aktiv vorangetrieben. Im vergangenen Halbjahr konnten 21 RVS veröffentlicht werden. Ein Indiz für die fleißige Arbeit und Unterstützung unserer Mitglieder.

Auch konnten im Rahmen der FSV-Schriftenreihe drei neue Hefte herausgegeben werden, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Thema des aktuellen Heftes 011 „Umweltbaubegleitung“ ist die wachsende Schwierigkeit, umweltrelevante Maßnahmen bei Verkehrsinfrastrukturprojekten koordiniert umsetzen zu können. Als erdachte Lösung sollen eigens geschulte Umwelt-Baufaufsichten dienen.

Im vergangenen Halbjahr wurde verstärkt an der Vorbereitung zur Einreichung des Projektes „Straßenmaterialien – Wirtschaftliche Verwertung von Materialien des Straßendienstes“ in der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) gearbeitet. Ziel des Projektes ist es, den Umgang mit Grünschnitt, Streugut und Bankettschälgut kostengünstiger zu gestalten. Eine Aufbereitung zum hochwertigen Recycling-Produkt soll einfacher und preiswerter werden.

Eine intensive Bearbeitung erfordert die Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur: Die nächste Version der LB-VI wird vorbereitet und umfasst nunmehr einen weiteren wichtigen Teil „Instandhaltung Brückenbau“ aus dem Bereich des Tiefbaues. Weiters wird intensiv an der Einarbeitung der Texte des Siedlungswasser- und Flussbaus gearbeitet. Sieben Arbeitsausschüsse unterstützen die Arbeit, damit die Vereinheitlichung von Ausschreibungstexten so fruchtbringend voranschreitet.



Abbildung 1: FSV-Verkehrstag 2012 „Fachausstellung“

Vorstand der FSV

Im ersten Halbjahr 2012 trat der Vorstand der FSV zweimal zu Arbeitssitzungen zusammen, in denen relevante Entscheidungen getroffen wurden.

Neben den für den täglichen Geschäftsbetrieb notwendigen Beschlüssen können folgende wichtige Entscheidungen des Vorstandes wie folgt zusammengefasst werden:

- Auf den einstimmigen Beschluss der Ingenieurkammer, des Arbeitskreises Siedlungswasserbau und der Bauwirtschaft zur Integration des LB-SW in die LB-VI wird hingewiesen.
- Durch das Auslaufen der Straßenforschung ersucht der Vorstand im Bereich der Verkehrsinfrastrukturforschung die FSV verstärkt einzubinden.
- Es wurde über die Verlängerung der Kooperation zwischen ÖBB und FSV, hinsichtlich der Ausarbeitung von Richtlinien, diskutiert. Vorbereitungen zur Verlängerung des Werkvertrages sind im Laufen.
- Kooperationen zwischen RVS- und RVE-Entwicklungen werden besprochen.
- Der Generalsekretär verweist auf die seit Jänner, monatlich im Eurokommunal laufenden FSV-Berichte, die Entscheidungsträger in den Gemeinden informieren sollen.
- Das RVS-Vorhaben: „Schutz vor ortsfesten Objekten“ wird hinsichtlich des Risikos der Unverhältnismäßigkeit von Kosten diskutiert.
- Die Wichtigkeit des geplanten Forschungsprojektes „Straßenmaterialien – Wirtschaftliche Verwertung von Materialien des Straßendienstes“ wird vom Vorstand hervorgehoben.
- Die Bestellung von vier neuen AA-Leitern in der AG Straßenbetrieb und Straßen-ausrüstung wird beschlossen.
- Die Jahresrechnung 2011 wird besprochen.
- Auf die außerordentliche gute Auslastung im Bereich der FSV-Veranstaltungen wird hingewiesen.

In der Sitzung des Erweiterten Vorstandes (Vorstand + Arbeitsgruppenleiter) wurden weiters folgende Punkte besprochen:

- Der Jahresbericht 2011 sowie der Tätigkeitsbericht 2011 werden vorgestellt.
- Für jede Arbeitsgruppe wurden Ländervertreter nominiert, welche die Anliegen der Länder in Zukunft vertreten sollen.
- Es wird erwähnt, dass das Prüfbuch zur LB-VI derzeit bearbeitet wird und eine Fertigstellung bis Mitte 2013 angedacht ist. Es soll damit ein System zur standardisierten Kontrolle der verlangten Leistung aufgebaut werden.
- Im Bereich der Zertifizierung von Verkehrssicherheitsgutachtern ist die FSV im Vertrag mit dem BMVIT im Rahmen der Schulungen sowie der gutachterlichen Stellungnahme zu einzelnen Einreichungen aktiv: Im Juli 2012 werden die ersten zertifizierten Gutachter durch das BMVIT ausgezeichnet werden.
- Herr Dipl.-Ing. David Morgenbesser wird den Anwesenden als neuer Mitarbeiter vorgestellt.



Abbildung 2: FSV-Geschäftsstelle

B eiräte

FACHBEIRAT STRASSE

Mit fünf Arbeitssitzungen im ersten Halbjahr 2012 begann für den Fachbeirat Straße das Jahr so arbeitsreich, wie das alte geendet hat. So wurden 18 neue RVS und zwei Änderungsblätter zur Veröffentlichung empfohlen. 13 aus den Arbeitsausschüssen eingebrachte Motivenberichte zur Neuerstellung oder Überarbeitung von RVS wurden behandelt und diesen zugestimmt.

An dieser Stelle möchten wir den Mitgliedern des Fachbeirates ein großes Dankeschön für ihr vorbildliches Engagement im Rahmen der Publikation von Regelwerken aussprechen.

Mit Bedauern müssen wir bekannt geben, dass Herr Dipl.-Ing. Werner Müller, langjähriges und hochgeschätztes Mitglied des Fachbeirates, verstorben ist.

Mitglieder Fachbeirat Straße

- Dipl.-Ing. Rudolf Hörhan (Leiter)
- Dipl.-Ing. Gerhard Eberl (Stv.)
- Dipl.-Ing. Thomas Erich Hofbauer
- Dipl.-Ing. Dr. Peter Lux
- Dipl.-Ing. Christoph Pichler
- Dipl.-Ing. Martin Pöcheim
- Dipl.-Ing. Dr. Werner Pracherstorfer
- Ing. Wolfgang Rollinger
- Dipl.-Ing. Wolfgang Wiesner

ZULASSUNGSBEIRAT

Der Zulassungsbeirat traf im ersten Halbjahr 2012 zu fünf Arbeitssitzungen zusammen.

Grundsätzlich hat sich das von der FSV im Jahr 2006 eingeführte System der Zulassungen von Werks- bzw. Systemzulassungen von Korrosionsschutz von Stahlbauten in der Praxis bewährt. Mit der Aktualisierung der Positionen der LG 09 der Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur sowie den korrespondierenden RVS 08.09.02 „Technische Vertragsbedingungen, Oberflächenschutz und Abdichtung von Stahl, Oberflächenschutz von Stahl“ und RVS 15.05.11 „Brücken, Korrosionsschutz, Stahl, Stahlkonstruktionen“ wurde ein Gesamtpaket für die

Ausschreibung und Ausführung von Korrosionsschutz von Stahlbauten geschaffen, das sich in der Praxis bewährt hat. Mit der Veröffentlichung der RVS 08.09.04 „Qualitätskriterien für Unternehmen zur Ausführung von Korrosionsschutzarbeiten für Oberflächenschutz und Abdichtung von Metall auf der Baustelle“ wurde ein Standard zur Verbesserung der Qualität von Korrosionsschutzarbeiten außerhalb der Werke geschaffen. Diese RVS ist für metallische Überzüge und organische Beschichtungen der Oberflächen von Stahl und Aluminium im Zuge der Herstellung oder Instandsetzung von Brücken, Verkehrs- und deren Nebenbauwerken durch Baustellenkorrosionsschutz anzuwenden. Sie dient zur Feststellung der Kapazität, Kompetenz und Ausstattung von Unternehmen, die Korrosionsschutzarbeiten auf der Baustelle durchführen. Diese RVS beinhaltet die ausdrücklich geforderten Kriterien, die bei Einreichung zu einer Zulassung gemäß RVS 15.05.11 und gegenständlicher RVS erforderlich sind.



Abbildung 3: Logo für Zulassungen

Im Frühjahr 2012 wurden drei neue Werkszulassungen und zwei Verlängerungen solcher Zulassungen erteilt. Auf dem Bereich der Systemzulassungen sind derzeit Zulassungen von acht neuen Systemen von zwei Firmen in Bearbeitung.

Die Daten der erteilten Zulassungen werden für jedermann zugänglich auf der Homepage der FSV (www.fsv.at/zulassungen) veröffentlicht. Weiters sind in diesem Bereich Informationen und Links zu weiteren Zulassungen des Verkehrswesens zu finden.

Mitglieder Zulassungsbeirat

- Dipl.-Ing. Dr. Andreas Kolbitsch (Leiter)
- Ing. Richard Zedlacher (Stv.)
- Thomas Heber
- Dipl.-Ing. Christian Holzhammer
- Dipl.-Ing. Robert Rosenberger
- Dipl.-Ing. Daniel Schuster
- Dipl.-Ing. Dr. Hubert Tiefenbacher

ZERTIFIZIERUNGSBEIRAT

Der Zertifizierungsbeirat (ZE) ist ein dem Vorstand der FSV unterstehendes Gremium, welches Zertifizierungen vorbereitet und Schulungen von Verkehrssicherheitsauditoren und -inspektoren im Sinne der RVS 02.02.35 koordiniert.

Das Gremium ist paritätisch mit Vertretern des BMVIT, der Wissenschaft, der ASFINAG, der Länder, der Ziviltechniker- / Technischen Büros und der Verkehrssicherheitsorganisationen besetzt.

Mitglieder Zertifizierungsbeirat

- Dipl.-Ing. Dr. Ernst Pflieger (Leiter)
- Dipl.-Ing. Dr. Eva-Maria Eichinger-Vill (Stv.)
- Dipl.-Ing. Bernd Skoric (Stv.)
- Dipl.-Ing. Egmont Fuchs
- Dipl.-Ing. Thomas Erich Hofbauer
- Dipl.-Ing. Bernhard Lautner
- Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Nadler
- Dipl.-Ing. Klaus Robatsch

Im ersten Halbjahr 2012 wurden die ersten 13 Gutachten für die Zertifizierung von Straßenverkehrssicherheitsgutachtern erstellt. Mittlerweile wurde bereits der erste Straßenverkehrssicherheitsgutachter zertifiziert. Weitere werden in Kürze folgen. Eine Liste mit zertifizierten Straßenverkehrsgutachtern ist auf der Homepage des bmvit (www.bmvit.gv.at) zu finden.

LENKUNGSBEIRAT

Der Lenkungsbeirat ist ein beratendes Organ des Vorstandes zur Festlegung der fachlichen Strategien des Vereins.

Mitglieder Lenkungsbeirat

- Dipl.-Ing. Helmut Werner (Leiter)
- Dipl.-Ing. DDr. Heinz Brandl (Stv.)
- Dr. Sebastian Kummer
- Dipl.-Ing. Susanne Lettner
- Ing. Mag. (FH) Andreas Matthä
- Dipl.-Ing. Christian Nagl
- Dipl.-Ing. Georg Parrer
- Dipl.-Ing. Josef Robl
- Mag. Wolfgang Schroll
- Dipl.-Ing. Günter Steinbauer
- Dr. Othmar Thann
- Ing. Erwin Toplak
- Dipl.-Ing. Alexander Walcher
- Dipl.-Ing. Karl Weidlinger
- Mag. Ursula Zechner

Erfreulicherweise konnte Frau Mag. Zechner, Sektionsleiterin im BMVIT, als Mitglied des Lenkungsbeirates gewonnen werden. In der Sitzung im Frühsommer wurden die Themen Verkehrsinfrastrukturforschung, Verkehrsstatistik und Kooperationen mit anderen Verbänden erörtert.

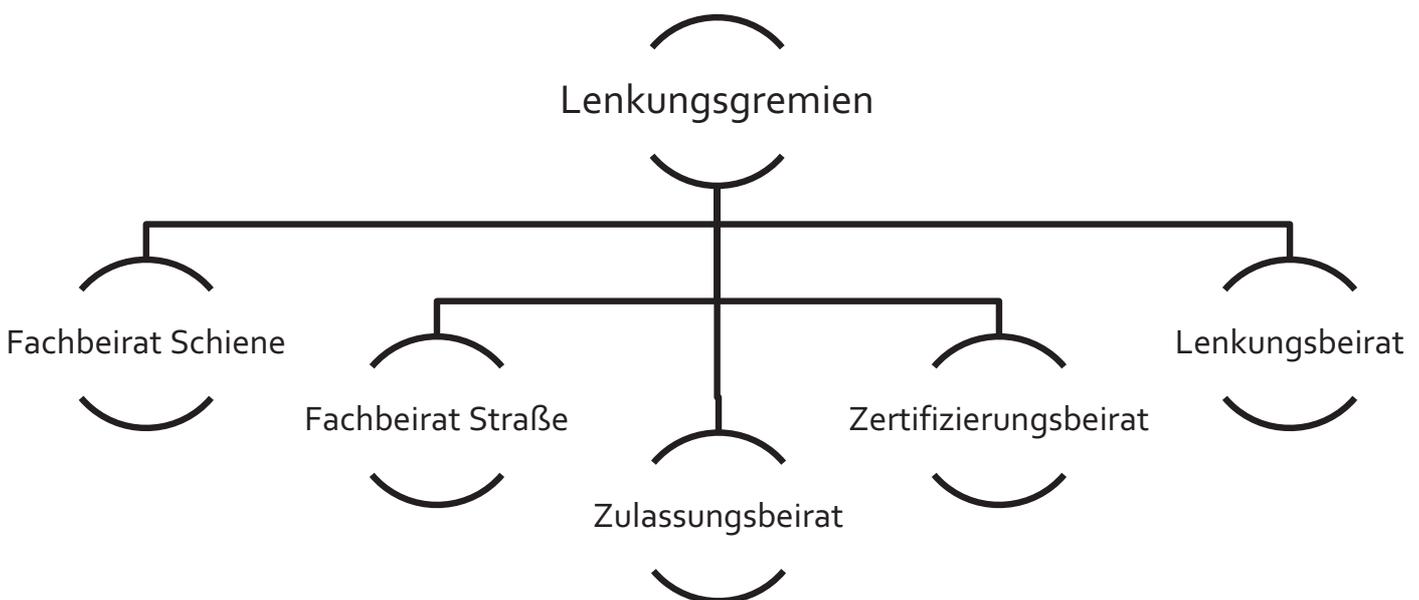


Abbildung 4: Beiräte der FSV

Arbeitsgruppen

Das Zentrum der FSV bilden die Arbeitsgruppen und Arbeitsausschüsse, in denen von ehrenamtlichen Mitgliedern die Richtlinien erstellt werden. Unter „Veröffentlichungen“ ist der Output der Arbeitsgruppen und Arbeitsausschüsse dokumentiert. So wurden in den ersten beiden Quartalen 2012 in 16 Arbeitsgruppen die Regelwerke der FSV auf dem aktuellen Stand gehalten.

Folgende Änderungen in der Arbeitsgruppenstruktur wurden vorgenommen:

AG „Betonstraßen“

Im Bereich der AG „Betonstraßen“ legt Prof. Sommer seine Funktion als Ausschussleiter des AA „Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien“ offiziell zurück, die AG wird in vier AA eingeteilt: „Betonstraßen im hochrangigen Straßennetz“, „Erhaltung und Betrieb“, „Sonstige Betonstraßen“ und „Technologie, Forschung und Prüfung.“

AG „Verkehr und Umwelt“

Im Bereich der AG „Verkehr und Umwelt“ wird auf Wunsch des Vorstandes eine Präzisierung des Titels der AA „Umweltmaßnahmen“ in AA „Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen“ durchgeführt. Der Ausschuss wird aufbauend auf die RVS 04.01.11 und gemäß RVS 04.03.13 und 14 einen projektspannenden Bogen für den Ausführungsbereich des Baus behandeln.

Des Weiteren wird der AA „Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen“ eingerichtet, Leiterin: Frau Dipl.-Ing. Elke Spindler.

AG „Straßenbetrieb und Straßenausrüstung“

In der AG „Straßenbetrieb und Straßenausrüstung“ wird ein neuer Arbeitsausschuss „Materialverwendung Straßenbetrieb“ eingerichtet. Leiter: Herr Dipl.-Ing. Leopold Röcklinger.

Der AA „Grundlagen für Schulungen“ erhält einen neuen AA-Leiter, Herrn Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Dafert.

Der AA „Winterdienst“ bekommt einen neuen AA-Leiter, Herrn Dipl.-Ing. Josef Neuhold.

Der AA „Organisation Straßenbetrieb“ wird vom neuen AA-Leiter, Herrn Mag. Johann Hörth geleitet.

AG „Stadtverkehr“

Neuer AA „Kinderfreundliche Mobilität“ wird eingerichtet. Leiter: Herr Prof. Macoun

AG „Steinstraßen und Steinmaterial“

Herr Dr. Hannes Kugler übernimmt den AA „Technische Gesteinskunde“ von Frau Dr. Augustin. Ein neuer AA „Chemische Stabilisierung“ wird eingerichtet. Leiter: Herr Mag. Walter Strasser

Geschäftsstelle

Die Hauptaufgabe der Geschäftsstelle, geleitet von Generalsekretär Dipl.-Ing. Martin Car, ist es, die Arbeit der Arbeitsgruppen und Gremien nach bester Möglichkeit zu unterstützen und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Die FSV-Homepage www.fsv.at wird laufend auf dem aktuellen Stand gehalten und funktionell verbessert, wodurch es sowohl FSV-Mitgliedern als auch Kunden und weiteren Interessenten einfach möglich ist, die komplette Sammlung der Regelwerke und anderer Publikationen der FSV zu überblicken.

Das Team der Geschäftsstelle ist stets bemüht, die vielfältigen Aufgaben der FSV zu koordinieren:

- Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS)
- Richtlinien und Vorschriften für das Eisenbahnwesen (RVE)
- LB-Verkehrsinfrastruktur
- Zulassungen
- Zertifizierungen für RSI/RSA
- Wörterbuch für das Straßenwesen
- Veranstaltungen
- Forschungsprojekt „Straßenmaterialien“

Team der Geschäftsstelle der FSV

Generalsekretär

- Dipl.-Ing. Martin Car

Projektleiter

- Dipl.-Ing. Christian Mantl
- Dipl.-Ing. David Morgenbesser
- Dipl.-Ing. Claudia Österbauer
- Dipl.-Ing. (FH) Tristan Tallafuss

Sekretariat

- Anita Dienesch
- Divna Jovanovic
- Tanja Pardus
- Andrea Trummer

V eröffentlichungen

Die FSV als Herausgeberin der Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS), der Richtlinien und Vorschriften für das Eisenbahnwesen (RVE), der LB Verkehrsinfrastruktur (LB-VI 02) und als Vertriebsstelle der Straßenforschungshefte sowie der LB Siedlungswasserbau hat in den ersten beiden Quartalen ihre rege Veröffentlichungstätigkeit fortgesetzt.

RICHTLINIEN UND VORSCHRIFTEN FÜR DAS STRASSENWESEN

Veröffentlicht wurden im ersten Halbjahr 2012 folgende RVS:

RVS 02.02.33

Verkehrsplanung, Verkehrssicherheit, Road Safety Audit (01.07.2012)

RVS 02.02.34

Verkehrsplanung, Verkehrssicherheit, Road Safety Inspection (01.07.2012)

RVS 02.02.35

Verkehrsplanung, Verkehrssicherheit, Zertifizierung von Road Safety Auditoren und Road Safety Inspektoren (Straßenverkehrssicherheitsgutachter) (01.07.2012)

RVS 03.01.11

Straßenplanung, Grundlagen, Beurteilung des Verkehrsablaufs auf Straßen (01.07.2012)

RVS 03.01.13

Straßenplanung, Grundlagen, Kategorisierung und Anforderungsprofile von Straßen (01.07.2012)

RVS 05.01.14

Verkehrsführung, Verkehrstelematik, Intermodaler Verkehrsgraph Österreich – Standardbeschreibung GIP (Graphenintegrationsplattform) (01.03.2012)

RVS 05.05.41

Verkehrsführung, Verkehrsführung bei Baustellen, Gemeinsame Bestimmungen für alle Straßen (01.05.2012)

RVS 05.05.42

Verkehrsführung, Verkehrsführung bei Baustellen, Straßen mit getrennten Richtungsfahrbahnen (01.05.2012)

RVS 06.01.11

Leistungsbilder, Vermessungswesen und Geoinformation, Ziel- und Aufgabenbeschreibung (01.07.2012)

RVS 06.01.12

Leistungsbilder, Vermessungswesen und Geoinformation, Aufwand- und Kostenabschätzung (01.07.2012)

RVS 08.06.03

Technische Vertragsbedingungen, Beton-, Stahlbeton- und Mauerungsarbeiten, Schalung und Gerüstung (01.02.2012)

RVS 08.09.02

Technische Vertragsbedingungen, Oberflächenschutz und Abdichtung von Metall, Oberflächenschutz von Stahl und Aluminium (01.05.2012)

RVS 08.09.04

Technische Vertragsbedingungen, Oberflächenschutz und Abdichtung von Metall, Qualitätskriterien für Unternehmen zur Ausführung von Korrosionsschutzarbeiten für Oberflächenschutz und Abdichtung von Metall auf der Baustelle (01.05.2012)

RVS 08.15.02

Technische Vertragsbedingungen, Unterbauplanum und ungebundene Tragschichten, Ungebundene Tragschichten mit Asphaltgranulat (01.03.2012)

RVS 08.16.04

Technische Vertragsbedingungen, Bituminöse Trag- und Deckschichten, Oberflächenbehandlungen (01.02.2012)

RVS 09.03.12

Tunnel, Sicherheit, Risikobewertung von Gefahrguttransporten in Straßentunneln (01.06.2012)

RVS 11.06.23

Qualitätssicherung Bau, Prüfungen, Bestimmung des Polierwertes von Sand (01.06.2012)

RVS 11.06.24

Qualitätssicherung Bau, Prüfungen, Asphaltprobeplatten / Herstellung mit dem Walzsektor-Verdichtungsgerät (01.06.2012)

RVS 13.03.01

Qualitätssicherung bauliche Erhaltung, Überwachung, Kontrolle und Prüfung von Kunstbauten, Monitoring von Brücken und anderen Ingenieurbauwerken (01.02.2012)

RVS 15.02.13

Brücken, Entwurf und Planung, Dauerhaftigkeit von Brücken – Grundlagen für die Berechnung von Lebenszykluskosten (01.04.2012)

RVS 15.05.11

Brücken, Korrosionsschutz, Stahl und Aluminiumkonstruktionen (01.05.2012)

Verbindlich erklärt wurde im ersten Halbjahr 2012 folgende RVS:

RVS 08.06.03

Technische Vertragsbedingungen, Beton-, Stahlbeton- und Mauerungsarbeiten, Schalung und Gerüstung (01.02.2012)

RVS 08.09.02

Technische Vertragsbedingungen, Oberflächen- und Abdichtung von Metall, Oberflächen- und Schutz von Stahl und Aluminium (01.05.2012)

RVS 08.15.02

Technische Vertragsbedingungen, Unterbauplanum und ungebundene Tragschichten, Ungebundene Tragschichten mit Asphaltgranulat (01.03.2012)

RVS 08.16.04

Technische Vertragsbedingungen, Bituminöse Trag- und Deckschichten, Oberflächenbehandlungen (01.02.2012)

RVS 15.02.13

Brücken, Entwurf und Planung, Dauerhaftigkeit von Brücken – Grundlagen für die Berechnung von Lebenszykluskosten (01.04.2012)

RVS 15.05.11

Brücken, Korrosionsschutz, Stahl und Aluminiumkonstruktionen (01.05.2012)

Zurückgezogen wurde im ersten Halbjahr 2012 folgende RVS:

RVS 11.06.58

Qualitätswesen, Bauprodukte und Bauleistungen, Bituminöse Stoffe, Bitumenemulsionen (zurückgezogen 06.02.2012)

RVS 15.04.81

Brücken, Brückenausrüstung, Lärmschutzwände auf Brücken und Stützmauern, Planung und Gestaltung (zurückgezogen 06.02.2012)

RVS 15.04.82

Brücken, Brückenausrüstung, Lärmschutzwände auf Brücken und Stützmauern, Ausführungsbestimmungen (zurückgezogen 06.02.2012)

FSV-NEWSLETTER

Monatlich erhalten bereits mehr als 500 registrierte Interessenten den FSV-Newsletter, der über neue Publikationen und Veranstaltungen der FSV informiert. Bei Interesse senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an office@fsv.at.

FSV-SCHRIFTENREIHE

Die FSV-Schriftenreihe wurde 2007 ins Leben gerufen und erscheint seitdem in unperiodischen Abständen. Derzeit sind elf Hefte zu aktuellen Themen aus dem Bereich des Verkehrswesens erschienen, die über den Shop der FSV (www.fsv.at) bezogen werden können. Im ersten Halbjahr 2012 konnten drei Hefte zu aktuellen Themen aus dem Planungs- und Umweltbereich veröffentlicht werden:

FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 009: Gut gescheitert (11.05.2012)

FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 010: Gewässer- schutzanlagen für Straßen, Planung – Bau – Betrieb (23.05.2012)

FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 011: Umweltbau- begleitung (04.06.2012)



Abbildung 5: FSV-Schriftenreihe „Umweltbaubegleitung“

EUROKOMMUNAL-MAGAZIN

Seit Anfang 2012 kooperiert die FSV mit dem Fachmagazin für österreichische Städte und Gemeinden, dem EuroKommunal-Magazin. Die FSV gestaltet monatlich in dem Magazin einen Artikel zu einem aktuellen Thema des Verkehrswesens. Im

ersten Halbjahr konnten folgende Themen behandelt werden:

- 01_2012 Winterdienst
- 02_2012 Behandlung von Bodenaushub: Kosten - rechtliche Hintergründe - Recycling
- 03_2012 Wörterbuch Verkehrswesen
- 04_2012 Streumittel im Straßenwinterdienst
- 05_2012 Katastervermessung, Technische Vermessung, Geoinformation - das neue Leistungsbild Vermessungswesen und Geoinformation
- 06_2012 Asphalt auf ländlichen Straßen



Abbildung 7: EuroKommunal

INFORMATIONEN AN GEMEINDEN

Auch im ersten Halbjahr 2012 wurde wieder ein Schwerpunkt auf die Information von Gemeinden gelegt. So wurden mehrere Artikel auf Amtstafel.at publiziert und diverse Texte auf Kommunalnet.at veröffentlicht.

EXTERNE PUBLIKATIONEN

Hierbei handelt es sich um Publikationen, die Informationen aus verschiedenen RVS, Schriftenreihen oder anderen FSV-Publikationen beziehen. Im vergangenen Halbjahr wurden folgende RVS in externen Publikationen zitiert.

- RVS 03.02.13: Radverkehr, März 2011
- RVS 02.03.11: Optimierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), Okt. 1999
- RVS 03.05.12: Plangleiche Knoten - Kreuzungen, T-Kreuzungen, März 2007
- RVS 03.07.11: Organisation und Anzahl der Stellplätze, Mai 2008

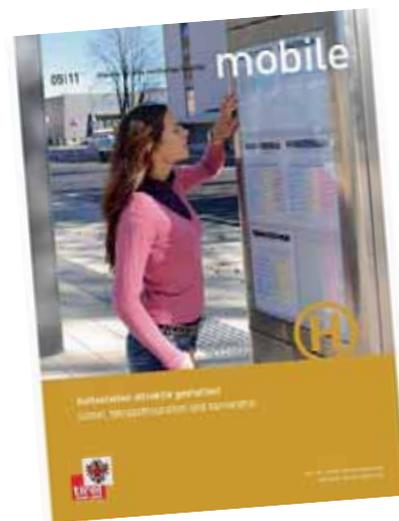


Abbildung 7: Mobile – Impulse für eine nachhaltige Mobilität, Land Tirol



Abbildung 8: Tirol auf d'Rad, Land Tirol

STRASSENFORSCHUNG

Da die Straßenforschungshefte in der bisherigen Form nicht mehr weiter herausgegeben werden, wurden im Jahr 2012 die letzten Ausgaben publiziert:

- 602 - Tunnelauskleidung mit geschliffenem weißen Spritzmörtel, Teil 1 und Teil 2
- 603 - Versuchsstrecke Lärmindernde Straßendecken A12
- 604 - Qualitätssicherung für die Anwendung von Verkehrsnachfragemodellen und Verkehrsprognosen



LEISTUNGSBILDER

Seit 2010 werden bei der FSV, in Kooperation mit der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten (bAIK), Leistungsbilder ausgearbeitet. Diese bestehen jeweils aus einer „Ziel- und Aufgabenbeschreibung“ und einer „Aufwand- und Kostenabschätzung“. Nach der Brückenplanung 2010 konnte im ersten Halbjahr 2012 das Leistungsbild für Vermessungswesen und Geoinformation herausgegeben werden.

Leistungsbild Vermessungswesen und Geoinformation

Der Arbeitsausschuss unter der Leitung von Herrn Dipl.-Ing. Friedrich Birkner hat Ende 2009 seine Arbeit begonnen, im Juli 2012 konnte das Leistungsbild Vermessungswesen und Geoinformation veröffentlicht werden:

RVS 06.01.11 „Leistungsbilder, Vermessungswesen und Geoinformation, Ziel- und Aufgabenbeschreibung“

RVS 06.01.12 „Leistungsbilder, Vermessungswesen und Geoinformation, Aufwand- und Kostenabschätzung“

Leistungsbild Eisenbahnplanung

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen sowie der geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen durch neue Gesetze und Verordnungen, insbesondere UVP-G (Umweltverträglichkeitsprüfungs-Gesetz) und EB-G (Eisenbahn-Gesetz), ist es notwendig, die SVE (Sondervereinbarung Eisenbahnwesen) zu überarbeiten.

Eine ausgewählte Gruppe von Fachexperten seitens der ÖBB und Planern unter der Leitung von Baurat Dipl.-Ing. Helmut Werner stellt sich seit 2010 der Aufgabe, ein eindeutig definiertes Leistungsbild für die Planung von Eisenbahnanlagen zu entwickeln. Voraussichtlich wird das Leistungsbild Anfang 2013 veröffentlicht.

Weitere Leistungsbilder

In der zweiten Jahreshälfte 2011 konnten die Leistungsbilder „Straßenplanung“ unter der Leitung von Dipl.-Ing. Josef Prem, „Bestandsprüfung von Brücken“ unter der Leitung von Dipl.-Ing. Dirk Neuburg sowie „Bestandsprüfung von Tunnel“ unter der Leitung von Dipl.-Ing. Peter Erich Strasser begonnen werden.



Abbildung 9: Rust 2012

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Die Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur, die am 1. Oktober 2010 veröffentlicht und somit zur Ausschreibungsgrundlage für weite Teile des österreichischen Tiefbaues wurde, hat sich in den vergangenen beiden Jahren als praxistaugliches Standardwerk etabliert. Mehr als 100 Fachexperten aus den Bereichen Straßenbau, Eisenbahnbau, Brückenbau, Tunnelbau und Landschaftsbau haben in der Zwischenzeit an der Verbesserung und Aktualisierung des Werkes weitergearbeitet. Dabei wurden sowohl die Rückmeldungen aus der praktischen Anwendung sowie die aktuellen Entwicklungen der Normen, Gesetze und Produktneuheiten berücksichtigt.

Eine große Neuerung wird die Implementierung der Bereiche Flussbau und Siedlungswasserbau bringen. Im ersten Halbjahr 2012 konnten sowohl mit den Herausgebern der Standardisierten Leistungsbeschreibungen für den Flussbau als auch jenen für den Siedlungswasserbau eine Einigung über die Zusammenführung mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur erzielt werden. Nach Abschluss der Arbeiten an der LB-VI wird somit jeweils ein Modul für den Flussbau und den Siedlungswasserbau enthalten sein. Dies stellt einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zur Vereinheitlichung von Ausschreibungstexten aus dem Bereich des Tiefbaues dar. Das erste Halbjahr 2012 war somit durch die Arbeiten an der Zusammenführung der drei bestehenden Standardisierten Leistungsbeschreibungen geprägt.

Die Veröffentlichung der Version 03 der Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur erfolgt voraussichtlich Mitte 2013 im neuen Datenträgeraustauschformat nach ÖNORM A 2063. Somit ist die Aktualität und Rechtssicherheit durch die Anwendung der LB-VI gegeben.

Für notwendige Ergänzungen und eine laufende Aktualisierung der LB-VI innerhalb vertretbarer Zeitabstände wird die FSV auch in Zukunft sorgen. Dieses Werk wurde von Praktikern für Praktiker geschaffen und kann nur verbessert und weiterentwickelt werden, wenn von den Anwendern kritische Rückmeldungen mit konstruktiven Vorschlägen kommen.

Über die Homepage der FSV www.fsv.at können Verbesserungsvorschläge, die allen Anwendern nützen und dankbar entgegengenommen werden, von jedermann übermittelt werden.

Forschungsprojekte

STRASSENATERIALIEN

Das Forschungsprojekt „Straßenmaterialien – Wirtschaftliche Verwertung von Materialien des Straßendienstes“ beschäftigt sich mit der Verwertung von „Abfällen“ wie Bankettschälgut, Einkehrsplitt, Grünschnitt, die an hochrangigen Straßen anfallen. Bis dato konnten diese aufgrund diverser gesetzlicher Regelungen aber auch wegen der fehlenden, dem Stand der Technik entsprechenden maschinellen Unterstützung zur Trennung keiner rechtssicheren Verwertung zugeführt werden.

Ziel des Projektes ist daher die ökologisch hochwertige Aufbereitung von diesen Straßenmaterialien, die zukünftig durch die geistigen sowie auch technischen Errungenschaften des Projektes als rechtlich abgesichertes Produkt verwertet werden sollen.

Mit dem aus dem Projekt erworbenen Wissen sollen Voraussetzungen geschaffen werden, um für Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen sowie den Straßendienst geordnete und einheitliche Rahmenbedingungen für eine wirtschaftliche Verwertung bereit zu stellen.

Die Vorbereitungen zur Einreichung des Projektes laufen. Geplant ist die Einreichung mit Beginn des zweiten Halbjahres 2012 bei der FFG.

Mitglieder der FSV

Der Erfolg der FSV basiert auf den ehrenamtlich tätigen Fachpersonen des Verkehrswesens. Erfreulich ist daher die Aufnahme von 62 neu hinzugekommen Experten im ersten Halbjahr 2012.

FIRMENMITGLIEDER

Firmenmitglieder unterstützen durch ihren Beitrag nicht nur die Tätigkeit der FSV, sondern genießen auch viele Vorteile für ihre Mitarbeiter.

Im ersten Halbjahr 2012 dürfen wir zwei neue Firmenmitglieder begrüßen:

- **Voestalpine Standortservice GmbH**
voestalpine-Straße 3,
A-4031 Linz
- **BHM Ingenieure**
Bahnhofgürtel 77-79
A-8020 Graz



Firmenmitglieder der FSV

- 3M Österreich GmbH
- Bonaventura Straßenerichtungs GmbH
- Georg Ebinger & Sohn GesmbH & Co KG
- Forster Verkehrs & Werbetechnik GmbH
- Habau Hoch & Tiefbaugesellschaft m.b.H.
- G. Hinteregger & Söhne Bauges.m.b.H.
- Ingenieurbüro Neukirchen ZT GmbH
- Jäger Bau GmbH
- Kies-Union GmbH
- Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H.
- LUGITSCH Ziviltechniker GmbH
- ÖSTU-STETTIN Hoch- und Tiefbau GmbH
- Pittel+Brausewetter GesmbH
- Spirk & Partner Ziviltechniker GmbH
- stoik & partner zt-gmbh
- REISNER & WOLFF ENGINEERING GmbH
- Rinderer & Partner Ziviltechniker KEG
- Rhomberg Bahntechnik GmbH
- Semmelrock Stein + Design GmbH & CoKG
- STRABAG AG
- TEERAG-ASDAG AG
- TPA Gesellschaft für Qualitätssicherung und Innovation GmbH

Öffentlichkeitsarbeit

Die FSV konnte im ersten Halbjahr 2012 anhand mehrerer Presseartikel und vieler Veranstaltungen die öffentliche Präsenz des Vereins weiter steigern. Um den Verein auch in Fachkreisen zu präsentieren, werden in Fachzeitschriften periodische Beiträge, das „FSV-aktuell Straße“ und das „FSV-aktuell Schiene“, von der FSV gestaltet.



Abbildung 10: FSV-Aktuell – Ausgabe Februar 2012

Wie bereits in den Vorjahren hat die FSV auch 2012 die Chance wahrgenommen, aus den Bereichen Forschung und Wissenschaft aktuelle Themen in der Sonderbeilage „Forschung Spezial“ der Tageszeitung „Der Standard“, zu publizieren. „Der Standard“ ermöglicht der FSV damit, aktuelle Forschungsergebnisse sehr breit streuen zu können.



Abbildung 11: „Standard Forschung Spezial“: „Weniger Baustellen bei der Verkehrssicherheit“

V veranstaltungen

Das Veranstaltungsjahr der FSV begann mit der Kooperationsveranstaltung von FSV und ÖVG „Verkehr und Klimaschutz: Herausforderungen und Konzepte“.

Im ersten Halbjahr 2012 fanden drei Schulungen, sieben Seminare, sieben Info-Nachmittage, zwei Gastvorträge, die FSV-ÖVG-Veranstaltung, der FSV-Verkehrstag, erstmals mit begleitender Fachausstellung, und die Veranstaltung in Rust statt. Mit dem kontroversen Thema „Gut Gescheitert“ wurde die sehr gut besuchte Veranstaltung ein voller Erfolg. Darüber hinaus war die FSV auch im Jahr 2012 wieder mit einem Stand auf dem Betontag im Austria Center vertreten.

Insgesamt veranstaltete die FSV 23 Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Weitere 21 Veranstaltungen sind 2012 schon geplant. Seit 2008 wurden die Veranstaltungen der FSV mehr als 7.200-mal von Interessenten des Verkehrswesens besucht. Wir freuen uns über das rege Interesse an den verschiedensten Themen aus dem Verkehrswesen und bemühen uns auch weiterhin, eine Vielzahl der neu veröffentlichten RVS dem Fachpublikum zu kommunizieren.

Besonders hervorzuheben sind die sehr erfolgreichen Seminare „Gewässerschutz an Straßen“ sowie „Umweltbaubegleitung“, zu denen auch Hefte der FSV-Schriftenreihe produziert worden sind.

FSV-VERKEHRSTAG 2012

Der FSV-Verkehrstag 2012, die Leistungsschau der Arbeitsgruppen und Arbeitsausschüsse, fand dieses Jahr am 21. Juni statt.

Das Angebot der Vortragenden und Moderatoren war breit gestreut, so hielten Fachexperten aus der Wissenschaft, hochrangige Vertreter der Verwaltung und der Auftraggeberseite, der Planer und Prüfanstalten Referate zu den verschiedensten Themen aus dem Verkehrswesen. Interessierte hatten auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit genützt, einen raschen Überblick über die technische Entwicklung in einem weiten Bereich des Verkehrswesens zu erhalten, sowie die Möglichkeit wahrgenommen, Kollegen aus fast allen Bereichen des Verkehrswesens zu treffen.

Erstmals wurde auch eine Fachausstellung begleitend zur Vortragsveranstaltung angeboten. Ein Unterfangen, das bei seinem Debüt nicht besser hätte ausfallen können. Das Interesse übertraf mit mehr als 300 Personen jenes der vergangenen Jahre. Ein Anmeldestopp musste kurzfristig ausgerufen werden, um die Teilnehmer, die sich die Neuerungen der FSV nicht entgehen lassen wollten, im Rahmen der Kapazitäten des Hotels zu halten.

Im Großen und Ganzen konnte sich der FSV-Verkehrstag als die zentrale Veranstaltung zum Verkehrswesen in Österreich etablieren. Die Veranstaltung kann mit 21 Ausstellern und dem ausgezeichneten Besuch als voller Erfolg gewertet werden.



Abbildung 12: Verkehrstag 2012 – Vortragsaal



Abbildung 13: Verkehrstag 2012 (v.l.)
Sepp Snizek, Gerhard Eberl, Klaus Robatsch, Bernd Skoric, Hubert Hager und Georg Hauger



Abbildung 14: Rust 2012

AUSBLICK – Veranstaltungen 2012

Tagungen

- 07.11.2012 FSV-Preis 2012

Infonachmittage

- 04.09.2012 Baustellenabsicherung
- 12.09.2012 Ausschreibungen von Verkehrslichtsignalanlagen, Umstellung auf LB-VI, LG30
- 15.10.2012 Leistungsbild Vermessungswesen und Geoinformation, in Linz
- 19.11.2012 Baustellenabsicherung, in Graz
- 21.11.2012 Erdbau, in Linz
- 11.12.2012 Baustellenabsicherung, in Wien

Seminare

- 05.07.2012 Asphalt im Wandel der Zeit
- 09.-18.10.2012 Kommunale Straßen
- 25.10.2012 Asphalt im Wandel der Zeit
- 08.11.2012 Neue Regelungen für Fahrbahnübergangskonstruktionen
- 15.11.2012 RVS-Richtlinien für Verkehrssicherheit
- 22.11.2012 Brückenprüfer Erfahrungsaustausch
- 13.12.2012 Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur Version 2

Schulungen

- 17.-20.09.2012 Betriebspersonal von Straßentunneln
- 29.-31.10.2012 Brückeninspektoren - Basislehrgang
- 12.-14.11.2012 Brückeninspektoren - Aufbaulehrgang
- 26.-30.11.2012 Verkehrssicherheitsauditoren und Road Safety Inspektoren

Kooperative Veranstaltungen

- 13.09.2012 Sommerakademie Graz: Verkehr und Umwelt
- 25.09.2012 Österreichischer Betonstraßentag 2012
- 03.10.2012 Winterdienste - Herausforderungen und neue Entwicklungen



Abbildung 15: Die FSV am Betontag 2012



Abbildung 16: RSA-RSI-Forum 2012



Abbildung 17: RSA-RSI-Schulung, 20.04.2012

ÖSTERREICHISCHE
FORSCHUNGSGESELLSCHAFT
STRASSE • SCHIENE • VERKEHR



Impressum

Österreichische Forschungsgesellschaft Straße • Schiene • Verkehr

Karlsgasse 5

A-1040 Wien

Tel.: +43 (0) 1 / 585 55 67

Fax: +43 (0) 1 / 585 55 67 - 99

E-Mail: office@fsv.at

www.fsv.at